

## Michael Denk / Beate Zedler

# TOP 7: Informationen zur Spurenstoffstrategie Hessisches Ried

Beirat WRRL in Hessen  
in Wiesbaden  
13. September 2018



# Auswahl relevanter Stoffe für das Hessische Ried

## Schritt 1

### Grundlage:

- Fließgewässer- und Grundwasseruntersuchungen des HLNUG nach WRRL und auf Spurenstoffe
- HLNUG-Sondermessprogramm auf 295 Spurenstoffe im Jahr 2015

### Ergebnis: Vielzahl an Stoffen

## Auswahl relevanter Stoffe für das Hessische Ried

### Schritt 1

- a) Stoffe mit Messwerten > Bestimmungsgrenze?
- b) Stoffe mit Messwerten > Bewertungsmaßstäben?
- c) Gefährdung WRRL-Ziel eines guten Gewässerzustands?
- d) Fehlt umfassende Strategie zur WRRL-Zielerreichung?
- e) Handelt es sich um grundwassergängige Stoffe?

„**Ja**“ für Arzneimittel, Haushalts-/Industriechemikalien, PSM  
und PFC

## Identifizierung der Eintragspfade für die relevanten Stoffe im Hessischen Ried Schritt 2

- Der mengenmäßig wichtigste Eintragspfad ist das kommunale Abwasser.
- Weitere Eintragspfade sind die Mischwasserentlastungsanlagen, undichte Kanäle sowie Abschwemmungen der Ackerflächen und Feldwege.

## Maßnahmenentwicklung für das Hessische Ried Schritt 3

- Erarbeitung von spezifischen Maßnahmenoptionen für das Hessische Ried anhand der Empfehlungen des Bundes für Maßnahmen-vorschläge im Policy Paper;
- Maßnahmenvorschläge des Bundes gliedern sich in die drei Gruppen: quellen- und anwendungsorientierte sowie nachgeschaltete Maßnahmen

## Bewertungskriterien zur Maßnahmengeignetheit Schritt 4

Kriterien:

Wirkung, Kosten, Umsetzbarkeit der Maßnahme, politische Durchsetzbarkeit und Akzeptanz, sekundäre Umwelteffekte und Zeithorizont

Bewertungsraster:

hoch – mittel – gering

gut – mittel - schlecht

kurzfristig - mittelfristig – langfristig

## **Bewertung der Maßnahmenvorschläge Schritt 5**

Anhand der Bewertungskriterien Ableitung von Maßnahmen mit hoher Kosteneffizienz, leichter Umsetzbarkeit und einer hohen bis mittleren Akzeptanz als Kernmaßnahmen der Spurenstoffstrategie für das Ried

## Kernmaßnahmen

- **K1:** Erfassung und - soweit erforderlich - Reduzierung der Einleitung von Spurenstoffen durch gewerbliche Direkt- und Indirekteinleiter



## Kernmaßnahmen

**K2:** Ausbau ausgewählter kommunaler Kläranlagen zur Spurenstoffelimination anhand folgender 5 Kriterien zur Priorisierung:

- Umweltqualitätsnorm- oder PNEC-Überschreitung im Oberflächengewässer (OW)
- Kläranlage der GK 4 oder 5 im Zustrom Wasserwerk
- > 80% Abwasseranteil im OW bei MNQ
- Überschreitung empfehlende Bewertungsmaßstäbe (GFS/GOW) im Grundwasser
- Überschreitung GOW im Rohwasser

## Kernmaßnahmen

- **K3:** Ordnungsgemäße Entsorgung von Rest- und Abfallmengen
- **K4:** Sanierung undichter Kanäle
- **K5:** Öffentliche Beschaffung umweltfreundlicher Materialien
- **K6:** Informations- und Kommunikationsmaßnahmen und Bildungsangebote zum Thema „Spurenstoffe“

## Einzelfallbezogenen Maßnahmen

- Verlegung der Einleitungsstellen kommunaler Kläranlagen
- Zusammenlegung von Kläranlagen
- Abdichtung von Oberflächengewässern (Gewässersohle)  
in Wasserschutzgebieten

## Begleitmaßnahmen und Forschungsvorhaben

- Dialogforum „Spurenstoffe im Hessischen Ried
- Auszeichnung von umweltfreundlichen Unternehmen
- Fortsetzung Monitoring Gewässerbelastung im Ried

### Forschungsvorhaben:

- Nachhaltiger Umgang mit Röntgenkontrastmitteln
- Eintrag von Spurenstoffen über Mischwasserentlastungsanlagen

## Umsetzung

- Vorstellung der *Spurenstoffstrategie Hessisches Ried* durch Umweltministerin Priska Hinz am 25.6.2018 auf der Kläranlage Büttelborn
- Priorisierung kommunaler Kläranlagen im Hess. Ried zur weitergehenden Abwasserreinigung anhand der entwickelten Kriterien; Ergebnis:  
Auswahl folgender 5 Kläranlagen: Büttelborn, Mörfelden-Walldorf, Weiterstadt, Langen und Darmstadt
- Auftaktveranstaltung zum Dialogforum *Spurenstoffe im Hessischen Ried* am 4.9.2018 beim Regierungspräsidium Darmstadt
- Etablierung Dialogforum und Einrichtung von thematischen Arbeitsgruppen